



SWISSGALVANIC 
VERBAND GALVANOBEREITE DER SCHWEIZ

**75 Jahre
Fachverband
1932 -2007**



CHRONIK

75 Jahre Fachverband 1932 - 2007

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	5	KOMMISSIONEN	43
Worte des Verfassers	7	Kommissionen	44
Worte des Ehrenpräsidenten	8	Gönnerkreis	44
Worte des Präsidenten	10		
Worte des Geschäftsführers	12	AUS- UND WEITERBILDUNG	47
		Schule und Ausbildung	48
GESCHICHTE	15	Meisterprüfung / Berufsprüfung / Höhere Fachprüfung	54
Geschichte der Galvanotechnik	17		
Es war einmal...	18	KOMMUNIKATION	57
Geschichte und Entwicklung des Verbandes	23	Galvano-Dokumentation	58
Gründung des Verbandes vor 75 Jahren	25	Fachzeitschriften	59
Generalversammlungen	26	Galvanobrief	60
25 Jahr Jubiläum	32	Internet Homepage www.swissgalvanic.ch	61
50 Jahr Jubiläum	32	e-mail Newsletters	61
75 Jahr Jubiläum	33		
Leitbild des Verbandes	34	STIFTUNG	63
Berufsbezeichnung	35	Schweizer Stiftung für Oberflächentechnik SSO/FSST	64
Reorganisation des VGAS	35		
Verbandsbezeichnungen	35	MITGLIEDER UND VORSTAND	67
Statuten	36	Präsidenten des Verbandes	68
Chronik zum 50 Jahr Jubiläum	36	Sekretäre des Verbandes	69
		Kassiers des Verbandes	69
AKTIVITÄTEN DES VERBANDES	37	Protokollführerinnen / Protokollführer	69
Ortsgruppen / Sektionen	38	Ehrenpräsidenten / Ehrenmitglieder	70
Präsidenten / Obmänner der Ortsgruppen	38	Freimitglieder	70
Vorstandsmitglieder der Ortsgruppen	38	Assoziierte Mitglieder	70
Generalversammlungen	39	Vorstandsmitglieder des Verbandes	71
Galvano-Foren	40	Mitglieder im Jubiläumsjahr	72
Ausland-Studienreisen	42		

EINLEITUNG

- **Worte des Verfassers**
- **Worte des Ehrenpräsidenten**
- **Worte des Präsidenten**
- **Worte des Geschäftsführers**

Worte des Verfassers



Pius Stampfli

Mit der Herausgabe der vorliegenden Chronik erfüllt sich für die Mitglieder der SWISSGALVANIC der langersehnte Wunsch, die Geschichte des Verbandes festgehalten zu haben.

Zweifellos ist es zum 75-jährigen Bestehen des Verbandes wertvoll und interessant, die Geschichte unseres Verbandes, welche bisher in verschiedenen Dokumenten, Photos und Archiven verstreut war, zusammengefasst lesen zu können.

Viele Verbandsmitglieder und besonders auch „Ehemalige“ werden dies ganz besonders schätzen.

Es ist kaum anzunehmen, dass sämtliche Unterlagen und Angaben, die über wichtige Geschehnisse Aufschluss geben könnten, beigebracht und eruiert werden konnten. Viele Angaben konnten auch nicht einwandfrei überprüft werden.

Die vorliegende Chronik kann deshalb auch nicht Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Es wurde jedoch versucht, aus den zur Verfügung gestandenen Akten und erhaltenen Angaben das Bestmögliche herauszuholen.

An dieser Stelle sei allen, die etwas zum Gelingen der Arbeit beigetragen haben, mit mündlichen Darstellungen, Photos oder Quellentexten recht herzlich gedankt.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Vergnügen und Freude beim Durchgehen der vorliegenden Chronik.

IUS STAMPFLI
Ehremitglied der SWISSGALVANIC

Worte des Ehrenpräsidenten



Anton Dörrer

Mit Freude und Stolz begeht unser Berufsverband "SWISSGALVANIC" im Jahre 2007 sein 75-Jahr Jubiläum.

Unseren Verbands- und Partnermitgliedern wie auch allen Interessierten der Galvanobranche will die vorliegende Chronik Werdegang und Leistungen unseres Verbandes aufzeigen, von der Gründung 1932 bis zur heutigen Zeit. In chronologischer Reihenfolge und nach Tätigkeitsgebieten gegliedert, stellt sie eine übersichtliche Zusammenfassung dar, mit den damit verbundenen Personen, Verbänden, Gremien und Aufgabenbereichen.

Die politische und wirtschaftliche Krisenzeit, anfangs der 30er Jahre, war gekennzeichnet durch Arbeitsmangel, Verknappung der Anodenmetalle und chemischen Rohstoffen. Bedingt durch diese wirtschaftliche Notlage, entschloss sich eine kleine Gruppe von Galvanisierern, in unternehmerischer Weitsicht und solidarischem Zusammenhalt, zur Überbetrieblichen Selbsthilfe. 1932 wurde unser Berufs- und

Branchenverband gegründet, unter der Bezeichnung: VERBAND GALVANISCHER ANSTALTEN DER SCHWEIZ.

Durch manche wirtschaftliche Höhen und Tiefen hindurch bemühten sich die jeweiligen Verbandsvorstände, ihre Mitgliederfirmen zusammenzuhalten und sie in ihrer Berufstätigkeit zu unterstützen. Unser grosses 75-Jahr Jubiläum legt ein klares Zeugnis ab, dass ihnen dies weitgehend gelungen ist.

Die in den Anfängen meist traditionellen Handwerksbetriebe wandelten sich in den Kriegs- und Nachkriegsjahren zu leistungsfähigen Kleinunternehmen der Metalloberflächen-Veredelung. Im wirtschaftlichen Boom der 60er Jahre investierten nicht wenige Unternehmen in noch effizientere Galvano-Automaten.

Aus den anfänglichen Galvanischen "Anstalten" wurde im Jahre 1982 der Verband Galvanobetriebe der Schweiz.

Seit den aufstrebenden 60er Jahren entwickelte sich eine erspriessliche Zusammenarbeit mit anderen Branchenverbänden, besonders in Belangen der Aus- und Weiterbildung, des Umweltschutzes und der Berufsförderung.

Das offizielle Verbandsleben wurde durch mannigfaltige Anlässe bereichert, welche die Mitglieder stets gerne und zahlreich besuchten.

Die alljährliche GV mit dem allseits beliebten Rahmenprogramm, berufsbildende Tagungen, Galvano-Foren und Vorträge, sowie die unvergesslichen Studienreisen ins nahe

Ausland, bildeten die Grundlage für berufskollegialen Erfahrungsaustausch, Zusammenarbeit und wertvolle menschliche Kontakte.

An der GV 2004 erfolgte eine weitere Umbenennung der Verbandsbezeichnung in SWISSGALVANIC, um die Zeichen der Zeit zu verdeutlichen. Dank neuester Oberflächen-Technologien, vollautomatisierten Galvanoanlagen und vorbildlichen Umweltschutzmassnahmen, sowie dynamischer und flexibler Produktionsmethoden, hat sich die angestammte Galvanotechnik zu einer modernen Dienstleistungs-Sparte für die Industrie entwickelt. Sicherlich müssen und wollen wir unsere Branchenzukunft auch weiterhin innovativ gestalten, stets mit den modernsten Technologien, aber auch mit den alt hergestammten Werten, wie Qualitätsbewusstsein, fundierten Fachkenntnissen, persönlichem Arbeitseinsatz und Berufsethik. Damit werden wir bestimmt als verlässliche Zulieferer für die Oberflächentechnik in der Metallindustrie bestehen können.

In diesem Sinne darf unsere Berufsbranche der Lohn-Galvaniker den kommenden Jahrzehnten voller Zuversicht und Vertrauen entgegensehen.

Zum Schluss ist es mir ein grosses Anliegen, bestimmt auch im Namen aller heutigen Verbandsmitgliedern, den Gründern unseres Verbandes und nachfolgenden Generationen unseres Berufsstandes, all den bisherigen Vorständen, Verbandsgremien, Geschäftsführern und Sekretariaten für ihre hervorragende Arbeit und ihren persönlichen Einsatz zum Wohle aller Mitglieder zu danken.

Natürlich sind in diese Anerkennung alle aktiven Beteiligten eingeschlossen, nicht nur die in der Chronik namentlich aufgeführten Honoratoren, sondern auch die unzähligen,

unverzichtbaren und zuverlässigen Mitarbeiter hinter den Kulissen.

Der Leistungsnachweis unseres Geschäftsführers stellt einen beeindruckenden Beweis unseres Erfolges dar. Ein grosser Verdienst steht deshalb unserem geschätzten Peter Epp zu. Mit grossem Fachwissen und Organisationstalent, seinem stetigen Ideenreichtum und unermüdlicher Initiative verstand er es, uns dynamisch zu führen und zu mobilisieren. Mit seinem Sekretariat zusammen ist Peter Epp freundschaftlich in unseren Verband hineingewachsen. Mit grossem und herzlichem Dank möchten wir Ihm zu "seinem" 25-Jahr Verbandsjubiläum gratulieren und freuen uns auf weiterhin erspriessliche Zusammenarbeit.

Besonderen Dank und Anerkennung unseres Verbandes gebührt dem Chronisten, Pius Stampfli, Gattikon, für sein grossartiges Werk, das er in akribischer Arbeit und unzähligen Stunden zusammengetragen und in so schöner Form herausgegeben hat. Es gereicht nicht nur dem Chronisten, sondern der gesamten Branche zur Ehre, ein solch umfassendes und übersichtlich gestaltetes Geschichtswerk präsentieren zu können. Möge unser Aller Freude und Wertschätzung an dieser Verbandschronik, unserem Pius Stampfli, den wohlverdienten Dank ausdrücken.

Auf dem Weg zum 100-Jahr Jubiläum wünsche ich allen Mitgliedern, in der starken Gemeinschaft unseres Verbandes SWISSGALVANIC, ebenso viel Freude und Erfolg an Branche, Beruf und Unternehmen, wie wir bis anhin erfahren durften.

Mit herzlichen Grüssen zum Jubiläum
Anton Dörrer
Ehrenpräsident der SWISSGALVANIC

Worte des Präsidenten



Rolf Helbling

Liebe Verbandsfreunde

Der Verband Galvanobetriebe der Schweiz feiert in diesem Jahre 2007 sein 75-jähriges Bestehen. Als aktueller Präsident dieses Verbandes habe ich die Ehre und die Freude, einige Gedanken als Geleit für die Chronik des Verbandes zu schreiben.

Als Erstes möchte ich allen zum Geburtstag des Verbandes gratulieren, die in irgendeiner Form am Leben dieses Branchenverbandes mitbeteiligt waren und die Geschehnisse mitgeprägt haben. Ich erlaube mir dabei, keine Namen zu nennen, da die Liste sicher relativ lang wäre und diese Namen auch in anderem Zusammenhang bereits erwähnt wurden. Es war damals vor 75 Jahren wichtig und ist heute und auch in Zukunft absolut richtig, dass sich eine Branche in einem Verband zusammenschliesst, um wichtige Aufgaben, die alle Betriebe betreffen, gemeinsam zu lö-

sen. Nur so kann das nötige Feedback und die breite Unterstützung herbeigeführt werden!

So gesehen waren die Gründungsmitglieder Pioniere und haben die Zeichen der Zeit erkannt. Es waren teilweise unsere Grossväter und Väter, die bereits damals ähnliche Probleme hatten wie wir heute, nämlich Preiskämpfe, Kalkulationsdiskussionen, Preiserhöhungen im Materialbereich, Personalprobleme, Ausbildungsprobleme usw.. Wenn ich Väter und Grossväter sage, meine ich, dass wir doch eine stattliche Anzahl von Betrieben haben, die heutzutage bereits bald von der 3. oder 4. Generation geführt werden - aus der selben Familie. So gesehen hat sich die Struktur nicht gross verändert. Wir sprechen in der Regel bei Galvano-Lohnbetrieben von KMU-Betrieben, oft auch von Mikrobetrieben mit 1-2 Personen. In den ganz grossen Entwicklungs-

jahren gesellten sich naturgemäss auch die Industriebetriebe mit ihren Galvanoabteilungen dazu und verschwanden dann allmählich wieder, da die Inhouse-Fertigung nicht mehr rentabel war oder kein Bedarf mehr vorhanden war. Wie bereits gesagt, bestehen die heutigen Anbieter von galvanischen Beschichtungen deshalb vorwiegend aus kleineren Familienunternehmen.

Umso mehr ist es für mich unumgänglich, dass sich diese Betriebe im Verband zusammenschliessen, um die gemeinsamen Belange zu diskutieren und Lösungen für das gesamte Wohlergehen zu finden. Mir persönlich ist es ein grosses Anliegen, in diesem Sinne auch die jungen Berufsleute mehr in das Verbandsleben zu integrieren. Ich wurde damals sehr herzlich aufgenommen und hatte sofort das Gefühl, dabei zu sein. Diesen Geist wünsche ich mir auch für die nächste Generation, resp. für die jetzigen Entscheidungsträger! Der Verband muss auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten geführt werden von kompetenten und umsichtigen Personen.

Verbandsarbeit ist sehr oft Freizeitarbeit, die von vielen Personen freiwillig geleistet wird. Diese Arbeit wird manchmal zu wenig honoriert und steht in Diskrepanz zum heutigen Preis-/Leistungsdenken. Unsere Pioniere von damals haben sicher nicht in erster Linie das Profitdenken in den Vordergrund gestellt. Sie wussten, dass ein gemeinsames Auftreten der Branche wichtig ist, um so in ihren eigenen Betrieben den Erfolg zu stärken.

Für mich ist Verbandsarbeit auch Motivation, Erfahrungsaustausch, Lernen, Kollegialität usw. Damit meine ich die Zusammenkünfte, wie z.B. Foren und Generalversammlungen, als wichtige Basis des Verbandslebens. Dazu wünsche ich mir für die Zukunft, dass dieser wichtige Bestandteil ge-

pfligt wird und wir hierfür genügend Gelegenheiten haben werden.

Das Geburtstagsfest, nämlich die Jubiläumsgeneralversammlung, wird geprägt sein von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Was ist wichtiger? Ich bin ein Mensch, der lieber in die Zukunft schaut und dabei aber immer abwägt und schätzt, was unsere lieben Vorfahren bereits alles erschaffen haben. Ohne Vergangenheit keine Zukunft!

An dieser Stelle wünsche ich dem Verband auch für die nächsten Jahre viel Erfolg und eine breite Abstützung in der Branche. Hoffen wir auf grosse Schritte in die Zukunft in allen branchenspezifischen Belangen!

Rolf Helbling
Präsident der SWISSGALVANIC

N.B. Die Aufarbeitung der Vergangenheit wurde von unserem Ehrenmitglied Pius Stampfli in dieser vorliegenden Chronik zusammengetragen und dargelegt. Ich möchte ihm einen ganz grossen Dank aussprechen für die riesige Arbeit, die er zusammen mit vielen anderen, für den Verband geleistet hat.

Worte des Geschäftsführers



Peter Epp

Vor 75 Jahren war die Zielsetzung des Verbandes, vor allem Mittel und Wege zu finden, die Preise zu stabilisieren.

Nachdem ich vor 25 Jahren zum Sekretär des Verbandes (VGAS) gewählt wurde, hat sich im Verbandsleben sehr viel geändert. Heute stellen Staat, Gesetze, Verordnungen, Wirtschaft, Kunden und nicht zuletzt auch die Mitarbeiter an die Galvano-Betriebe weit höhere Forderungen als dies vor 75 Jahren der Fall war. Und so mussten auch die Zielsetzungen sowie die Verbandsaktivitäten laufend den jeweiligen und zukünftigen Bedürfnissen der Mitglieder angepasst werden.

In der Zukunft werden sich die Märkte der Oberflächenbehandlungsbranche immer mehr in den Bereich des High-Tech verlagern. Der Markt wird somit in jeder Hinsicht immer anspruchsvoller.

Deshalb sind Innovationskraft und modernes Management in allen, grossen und kleinen Galvanobetrieben, gefordert. Hier kann und muss ein Verband Grundlagen-Dienstleistungen anbieten, die für den einzelnen Betrieb alleine viel zu kostspielig wären.

Das Leitbild unseres Verbandes gibt deshalb klar die Richtungen für die Dienstleistungen wie folgt vor:

SWISSGALVANIC erbringt für seine Mitglieder Dienstleistungen:

- zur Wahrung aller beruflichen und wirtschaftlichen Interessen
- zur beruflichen Aus- und Weiterbildung
- zur Förderung der Kollegialität
- zur Erhaltung und Sicherung sowie Zukunftsorientierung und Dynamisierung der Unternehmen der Mitglieder.

In den letzten 25 Jahren wurden die folgenden neuen Dienstleistungen auf- und ausgebaut:

- Galvano Forum
- Fach-Schulungskurse
- Schweizer Galvano-Brief
- Abo Gesetzessammlung.

Auch Dienstleistungen zur Marktbearbeitung und Neukundengewinnung für unsere Mitglieder:

- Galvano-Dokumentation
- Internet Homepage
- Technischer Beratungsdienst
- Hotline für Anwender-Kunden
- Allgemeine Geschäftsbedingungen AGB
- PR und Öffentlichkeitsarbeit für die Branche

Und nicht zuletzt seien an dieser Stelle auch die Management-Dienstleistungen für unsere Mitglieder erwähnt, wie z.B.:

- Branchen-Betriebsvergleich/Benchmark
- Hotline für betriebswirtschaftliche und arbeitsrechtliche Fragen
- Kreditwarnliste
- Lohnerhebungen
- Trendmeldungen und Trendbarometer
- Umfragen und Statistiken
- Betriebsberatungen für Mitglieder

Es war und wird für mich immer eine grosse Herausforderung sein, bei der Entwicklung und Umsetzung dieser Dienstleistungen dabei zu sein. Mein Sekretariat und ich freuen sich deshalb, dieses Jahr mit dem Verband das 75-

Jahr Jubiläum feiern zu dürfen.

Peter Epp

Geschäftsführer der SWISSGALVANIC